



**inkl. kostenloser  
iPad-Applikation**



**Mehr als eine Gesetzessammlung.**

Schulthess §

# Steuerrecht 2012

**DBG, StHG, VStG, StG, MWSTG, OECD-MA, StG ZH**

mit Verordnungen, Kreisschreiben, Merkblättern, Rundschreiben und diversen Service-Seiten

## **Textausgabe**

mit Querverweisen, Sachregister und Anmerkungen

Stand: 1. Januar 2012

**2012, 2104 Seiten, gebunden, CHF 110.00/EUR 79.00, ISBN 978-3-7255-6476-7  
(inkl. kostenloser iPad-Applikation)**

«Steuerrecht 2012» ist die **bewährte, kompakte Sammlung** aller im Schweizer Steuerrecht relevanten Gesetze, Abkommen, Auszüge aus weiteren Bundeserlassen sowie der 100 wichtigsten Kreisschreiben, Rundschreiben und Merkblätter.

## **Steuerrecht 2012 enthält:**

- alle **Schweizer Steuerrechtserlasse**
- **Querverweise** auf andere relevante Bestimmungen und/oder Verwaltungsanweisungen
- ein umfassendes **Stichwortregister**
- DBG, StHG, VStG, StG, MWSTG, mit Verordnungen
- weitere im Steuerrecht wichtige Erlasse (OR, VStrR, BG Regionalpolitik, BVG/BVV 2/BVV 3 etc.)
- StG ZH und ESchG ZH, mit Verordnungen
- Internationales Steuerrecht: OECD-MA (D und E), BRB 1962, VO pStA, ZBstA etc.
- 100 wichtigste ESTV- und SSK-Kreisschreiben, Merkblätter etc.
- aktuelle Steuerbelastungen für alle Steuerarten in Bund und Kantonen
- Liste DBA Quellensteuersätze
- alle wichtigen Adressen

## **Herausgeber**

Prof. Dr. Pascal Hinny, LL.M. (Tax LSE), Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte,  
Ordinarius für Steuerrecht der Universität Freiburg i.Ue.

**DBG** 76

der wart und dass er das Versäumte innert 30 Tagen nach Wegfall der Hinderungsgründe nachgeholt hat.<sup>118</sup>

**Beilagen zur Steuererklärung**

**125.** Natürliche Personen müssen der Steuererklärung insbesondere belegen:

- Lohnausweise über alle Einkünfte aus unselbständiger Erwerbstätigkeit [17];
- Ausweise über Bezüge als Mitglied der Verwaltung oder eines anderen Organs einer juristischen Person; Vgl.: 129 I a.
- Verzeichnisse über sämtliche Wertschriften, Forderungen und Schulden.

<sup>2</sup> Natürliche Personen mit Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit [18 ff.] und juristische Personen [49; ZGH 52] müssen der Steuererklärung die unterzeichneten Jahresrechnungen (Bilanzen, Erfolgsrechnungen) [OR 957 ff., 662 ff.] der Steuerperiode [79; 209 I] oder, wenn eine kaufmännische Buchhaltung [OR 957 ff., GeBuV] fehlt, Aufstellungen über Aktiven und Passiven, Einnahmen und Ausgaben sowie Privatentnahmen und Privatentlagen belegen.

Vgl.: 18 III, 58, 126 III; MB ESTV, 1.1980, Aufbewahrungs- und Zeichnungspflicht Selbständigerwerbender, S. 1679.

<sup>3</sup> Zudem haben Kapitalgesellschaften und Genossenschaften das ihrer Veranlagung zur Gewerbesteuer dienende Eigenkapital am Ende der Steuerperiode [79] oder der Steuerpflicht [54 II] auszuweisen. Dieses besteht aus dem einbezahlten Grund- oder Stammkapital, den in der Handelsbilanz ausgewiesenen Einlagen, Aufgeldern und Zuschüssen im Sinne von Artikel 20 Absatz 3, den offenen und den aus versteuertem Gewinn gebildeten stillen Reserven sowie aus jenem Teil des Fremdkapitals, dem wirtschaftlich die Bedeutung von Eigenkapital zukommt [65].<sup>119</sup> 120

Vgl. zu III, 20 III; VStG S. 1<sup>st</sup>; OR 663a III, 957; KS ESTV Nr. 29, 9.12.2010, Kapitalanlageprinzip, S. 991.

Vgl.: 124, 126 II, 131 I, 174 ff.; StHG 29; KS ESTV, 25.11.1992, Land und Forstwirtschaft, S. 1608.

<sup>118</sup> Fassung gemäss Anhang Ziff. 7 des Zivildienstgesetzes vom 6. Okt. 1995, in Kraft seit 1. Okt. 1996 (SR 824.0).

<sup>119</sup> Fassung des zweiten Satzes gemäss Ziff. II des Unternehmenssteuerreformgesetzes II vom 23. März 2007, in Kraft seit 1. Jan. 2011 (AS 2008 2993, BBl 2005 4733).

<sup>120</sup> Eingefügt durch Ziff. I 1 des BG vom 10. Okt. 1997 über die Reform der Unternehmensbesteuerung 1997 (AS 1998 669; BBl 1997 II 1.164).

Grundnorm zur  
unselbst. Erwerbs-  
tätigkeit im DBG

Verweis relevante  
Bestimmung im OR

Anzeige Neuerung  
per 1.1.2011

Verweis relevantes  
Kreisschreiben  
zum Kapitaleinla-  
geprinzip

Verweise auf  
andere Steuerge-  
setze

Verweis auf  
Definition Begriff  
Dienstleistung  
im MWSTG

## Mittel:

- (Quer-)Verweise auf andere relevante Bestimmungen
  - im gleichen Gesetz
  - in anderen Steuergesetzen
  - in anderen Bundesgesetzen
  - in Verordnungen; sowie
  - auf relevante Verwaltungsanweisungen, wie Kreisschreiben, Rundschreiben etc.
- Querverweise zwischen DBG und StHG auf jeweils entsprechende Bestimmungen
- Querverweise zwischen StG ZH und entsprechender StHG-Bestimmung
- Hinweise auf beschlossene, aber noch nicht in Kraft gesetzte neue/geänderte Bestimmungen
- Hinweise auf neu in Kraft getretene Bestimmungen
- Stichwortregister

Verweis auf relevante  
Gesetzes-  
bestimmung im  
MWSTG und auf  
ESTV-Publikation  
«MWST-Branchen-  
Info»

Verweis auf relevante  
MWSTV-  
Bestimmung und  
auf ESTV-Publika-  
tion «MWST-Info»

Hinweis auf beschlossene,  
noch nicht in Kraft  
gesetzte Bestim-  
mung

## Ziel:

- Erschliessen des Schweizer Steuerrechts
- Herstellen der relevanten Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Steuergesetzen und Verweise auf die relevante Verwaltungspraxis
- Zusammenstellung wichtiger Praxisinformationen: Steuersätze, DBA-Quellensteuersätze, Adressen, Links

**MWSTG** 382

Lieferungen [3 d] und Dienstleistungen [3 e] Dritter in Anspruch nehmen, die von diesen im Ausland bewirkt werden; werden diese Leistungen Dritter sowohl im Inland [3 a] als auch im Ausland erbracht, so ist nur der Teil der Dienstleistung des Reisebüros oder des Organisations von der Steuer befreit, der auf Leistungen im Ausland entfällt.

Vgl.: 8 II b; MWST-Branchen-Info 12 (Rosebato).

<sup>3</sup> Direkte Ausfuhr nach Absatz 2 Ziffer 1 liegt vor, wenn der Gegenstand [3 b] der Lieferung [3 d] ohne Ingebrauchnahme im Inland [3 a] ins Ausland ausgeführt oder in ein offenes Zolllager oder Zollfreilager ausgeführt wird. Bei Reihengeschäften erstreckt sich die direkte Ausfuhr auf alle beteiligten Lieferanten und Lieferanten. Der Gegenstand der Lieferung kann vor der Ausfuhr durch Beauftragte des nicht steuerpflichtigen Abnehmers oder der nicht steuerpflichtigen Abnehmerin bearbeitet oder verarbeitet werden.

<sup>4</sup> Der Bundesrat kann zur Wahrung der Wettbewerbsneutralität [1 III a] Beförderungen im grenzüberschreitenden Luft-, Eisenbahn- und Busverkehr von der Steuer befreien [MWSTV 41 ff.].

<sup>5</sup> Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) regelt die Bedingungen, unter denen Inlandlieferungen zwecks Ausfuhr im Reiseverkehr von der Steuer befreit sind, und legt die hierfür erforderlichen Nachweise fest.

Vgl.: MWSTV 109 I; MWST-Info 06 (Ort der Leistungserbringung).

Anm.: Gem. BG über den Einkauf von Waren in Zollfreiläden auf Flughäfen vom 17.12.2010 soll Artikel 25 III 1 wie folgt geändert werden (Ablauf der Referendumsrat: Anlangt April 2011):

(11. die Lieferungen von Gegenständen nach Artikel 17 Absatz 1<sup>st</sup> des ZG an ins Ausland abfliegende oder aus dem Ausland ankommende Reisende.)

**3. Kapitel: Bemessungsgrundlage und Steuersätze**

**24.** <sup>1</sup> Die Steuer wird vom tatsächlich empfangenen Entgelt [3 I] berechnet. Zum Entgelt gehören namentlich auch der Ersatz aller Kosten, selbst wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden, sowie die von der steuerpflichtigen Person [10] geschuldeten öffentlich-rechtlichen Abgaben. Die Absätze 2 und 6 bleiben vorbehalten.

<sup>2</sup> Bei Leistungen an eng verbundene Personen (Art. 3 Bst. b) gilt als Entgelt der Wert, der unter unabhängigen Dritten vereinbart würde.

Vgl.: MWSTV 94.

Bemessungs-  
grundlage

**Steuerbelastungen in den Kantonen  
Einkommensteuern nat. Personen 2010**

**Maximale Steuerbelastung**

Die nachfolgenden Berechnungen stellen die maximale Steuerbelastung (Grenzsteuer) in % des steuerbaren Einkommens ordentlich veranlagter natürlicher Personen, inklusive Bundessteuer, jedoch ohne Kirchen-, Vermögen-, Kopf-, Personal-, Feuerwehnersteuer und dergleichen für die Steuerperiode 2010 dar. Die Angaben beziehen sich auf alleinstehende Personen ohne Kinder und unterstützungsbedürftige Personen. Es wird jeweils die Steuerbelastung am Hauptort und in der Gemeinde mit der höchsten bzw. tiefsten Belastung gezeigt. Stand der Berechnungen: November 2010.

**in alphabetischer Reihenfolge**

Kt	Hauptort	höchste Belastung	tiefste Belastung	Kt
AG	34.3	(Schwaderloch) 37.9	(Döttingen) 30.5	AG
AI	28.1	(Eggenstein) 29.2	(Gortzen) 25.6	AI
AR	30.5	(Trogen) 31.3	(Teufen) 27.6	AR
BE	41.4	(verschiedene) 45.7	(Mörschach) 32.1	BE
BL	42.4	(Bemlikon) 42.8		
BS	37.5	(Base) 37.5		
FR	35.4	(Oberrohr) 39.2		
GE	45.0	(verschiedene) 46.0		
GL	31.7	(verschiedene) 31.7		
GR	32.4	(verschiedene) 36.8		
JU	43.0	(St. Bräis/sect. 1) 45.3		
LU	31.3	(verschiedene) 35.3		
NE	39.3	(Montalchez) 41.5		
NW	28.7	(Hofwil) 27.9		
OW	24.1	(verschiedene) 25.8		
SG	32.2	(verschiedene) 33.3		
SH	32.3	(Schleitheim) 34.9		
SO	35.0	(verschiedene) 37.0	(Vr)	
SZ	23.4	(Morschach) 24.8		

**Vermögenssteuern nat. Personen 2010**

Die nachfolgenden Berechnungen stellen die maximale Steuerbelastung in % des steuerbaren Vermögens ordentlich veranlagter natürlicher Personen für die Steuerperiode 2010 dar. Die Angaben beziehen sich auf konfessionslose, alleinstehende Personen ohne Kinder und unterstützungsbedürftige Personen. Es wird jeweils die Steuerbelastung am Hauptort und in der Gemeinde mit der höchsten bzw. tiefsten Belastung gezeigt. Stand der Berechnungen: November 2010.

**in alphabetischer Reihenfolge**

Kt	Hauptort	höchste Belastung
		0.54
		0.31
		0.42
		0.68
		0.80
		0.72
		1.03
		0.36
		0.40
		0.82
		0.29

**Einkommensteuern nat. Personen 2010**

**Einkommen CHF 100 000/250 000;  
unter Berücksichtigung familienspezifischer Abzüge**

**Ledige Einzelperson, keine Kinder<sup>1</sup>**

Nettoeinkünfte CHF 100 000		Nettoeinkünfte CHF 250 000	
alphabetisch	nach Steuerbelast.	alphabetisch	nach Steuerbelast.
AG	15.21	SZ	9.20
AI	11.27	ZG	10.82
AR	16.07	AI	17.52
BE	19.27	GR	24.21
BL	18.83	LU	23.87
BS	19.91	NW	23.86
FR	15.70	ZH	21.37
GE	20.98	OW	14.13
GL	16.17	GL	14.48
GR	21.30	AG	15.21
JU	13.19	TG	15.29
LU	13.52	FR	15.70
NE	24.21	SG	15.81
NW	13.84	AR	16.07
OW	14.13	TI	16.35
SG	15.81	SO	16.38
SH	16.48	SH	16.48
SO	16.38	VD	17.28
SZ	9.20	GL	16.17
TG	15.29	BL	18.83
TI	16.35	BE	19.27
TR	14.48	BS	19.91
VD	17.28	VS	20.10
VS	20.10	GE	20.98
ZG	10.82	JU	21.19
ZH	21.37	NE	24.21
		ZH	24.43

<sup>1</sup> Für Erläuterung siehe nachfolgende Seite.  
© Hiny, Steuersucht 2011

**Milderung wirtschaftliche Doppelbelastung 2011**

Kt	erforderliche Quote	nach CH-BEL	Ausschüttungen		Vermögen <sup>1</sup>		Kt
			Satz reduziert auf (%)	Bemessungsgrundlage reduziert auf (%)	Satz reduziert auf (%)	Bemessungsgrundlage reduziert auf (%)	
CH (DBG)	10%	*					CH (DBG)
AG	10%	**	40	60/50 <sup>2</sup>			AG
AI	10%	**	40 <sup>3</sup>				AI
AR	10%	**	60				AR
BE	10%	*	50				BE
BL	10%	*	50				BL
BS	10%	*		50			BS
FR	10%	*		50			FR
GE	10%	*		60/50 <sup>2</sup>			GE
GL	10%	*	20				GL
GR	10%	*		60/50 <sup>2</sup>			GR
JU	10%	*		60/50 <sup>2</sup>			JU
LU	10%	*		50			LU
NE	-	-	-	-	-	-	NE
NW	≥ 5% / 5 Mio.	*	80				NW
OW	≥ 5% / 5 Mio.	*	50				OW
GE	10%	*		50			GE
SG	10%	**	50				SG
SH	20%	**	50				SH
SO	10%	*		60/50 <sup>2</sup>			SO
SZ	10%	**	25				SZ
TG	10%	*		60/50 <sup>2</sup>			TG
TI	10%	*		60/50 <sup>2</sup>			TI
UR	10%	*		40			UR
VD	10%	*		70/50 <sup>2</sup>			VD
VS	10%	*		60/50 <sup>2</sup>			VS
ZG	5% / 5 Mio.	✓		50			ZG
ZH	10%	**	50				ZH

**Besteuerung von Kapitalerträgen**

Die nachfolgende Tabelle stellt die gesonderte Vorsorge auf Kantons- und Gemeindeebene November 2010.

**Kt Besteuerung Kantone<sup>1</sup>**

AG	Berechnung der Steuer zu 1/5 des Tarifs
AI	Berechnung der Steuer zu 1/5 des Tarifs, es Verheiratete: einfache Steuer von 0.75% (Betrags 1%);
AR	Übrige: einfache Steuer von 1% bis CHF 1.3333%
BE	Progressiver Tarif, einfache Steuer von 0.6 Verheiratete und Übrige)
BL	Berechnung der Steuer zum Satz einer ein Steuer min. 2%
BS	Progressiver Tarif, Besteuerung mit 3% bis 5%
FR	Besteuerung mit min. 7.5% (Gde Grenz), die «normales additionnelles», einfache Steuer
GE	Berechnung der Steuer zu 1/5 des Tarifs
GL	Einfache Steuer von 4%
GR	Berechnung der Steuer zum Satz von 1/5 Verheiratete einfache Steuer min. 1.5%, r max. 4%
JU	Besteuerung mit min. 7.31% (Gde Bononi) bereits die «normales additionnelles», einfache Steuer
LU	Berechnung der Steuer zu 1/5 des Tarifs, es Verheiratete)
NE	Berechnung der Steuer zu 1/5 des Tarifs, es Verheiratete)
NW	Berechnung der Steuer zum Satz einer entsprechenden persönlichen Leistung, min. zum Mindestsatz und max. 4%
OW	Berechnung der Steuer zu 1/5 des Tarifs
SG	Progressiver Tarif, einfache Steuer von 1.5 Verheiratete)
SH	Berechnung der Steuer zu 1/5 des Tarifs
SO	Berechnung der Steuer zu 1/5 des Tarifs
SZ	Berechnung der Steuer zum Satz von 1/5 des Tarifs
TI	Einfache Steuer von 2% (Verheiratete) einfache Steuer min. 2%
TG	Berechnung der Steuer zum Satz einer entsprechenden persönlichen Leistung, einfache Steuer min. 2%
TR	Einfache Steuer von 1.9% für die Einwohnergemeinden und 0.5% für die Kirchgemeinden
UR	Berechnung der Steuer zu 1/5 des Tarifs
VD	Berechnung der Steuer zum Satz einer entsprechenden jährlichen Leistung, min. zum Mindestsatz und max. 4%
ZG	Berechnung der Steuer zu 1/5 des Tarifs bis CHF 216 000, für den übergreifenden Betrag in das Tarif, einfache Steuer min. 1%
ZH	Berechnung der Steuer zum Satz von 1/5 der Kapitalleistung; einfache Steuer min. 2%

<sup>1</sup> Bundesebene: Berechnung der Steuer zu 1/5 des Tarifs (DBG 38).  
<sup>2</sup> Ab Steuerjahr 2011 einfache Steuer von 0.6% bis 2%.  
<sup>3</sup> Die der Kapitalleistung entsprechende Rente ist aufgrund anerkannter Lebenserwartungs- und Rentenlisten zu berechnen.  
© Hiny, Steuersucht 2011

Auf mehr als **100 Service-Seiten** finden sich ausserdem diverse aktuelle und von den Kantonen geprüfte Übersichten zu verschiedenen Steuerersatzern in allen Kantonen (Einkommen-, Vermögen-, Gewinn-, Kapital-, Erbschaft-, Schenkung-, Grundstückgewinn-, Handänderungsteuer, Milderung wirtschaftliche Doppelbelastung, Kapitalleistungen aus Vorsorge und verschiedene Quellensteuersätze für VR, Künstler und Sportler etc.).

In der Rubrik Service-Seiten finden Sie alle wichtigen Adressen und Verzeichnisse:

- Kontakte ESTV (inkl. Organigramm)
- Kontakte SIF (inkl. Organigramm)
- Kontakte kantonaler Steuerverwaltungen
- Kontakte SSK (inkl. Organigramm)
- Universitäten
- div. Fachorganisationen
- Zeitschriften
- Links (Gesetze, Verwaltungen, Rechtsprechung, Steuerrechner)

1971 Services

**Kontakte: Kantonale Steuerverwaltungen**

Quelle: [www.steuerkonferenz.ch/0/konferenz.htm](http://www.steuerkonferenz.ch/0/konferenz.htm) und jeweiliger kantonaler Steuerkalendar

<b>Aargau</b> Kantonales Steueramt Tölgelhofstrasse 5004 Aarau <a href="http://www.ag.ch/steueramt">www.ag.ch/steueramt</a>	Dr. Dave Siegest (Vorsteher) allgemein	Tel.: 062 835 25 31 Tel.: 062 835 25 30 <a href="mailto:steueramt@aargau.ch">steueramt@aargau.ch</a>
<b>Appenzell Auser Rhoden</b> Kantonale Steuerverwaltung Güterberg, Zentrum 9102 Hofen 2 <a href="http://www.ar.ch/department/department-finanzen/steuerverwaltung/">www.ar.ch/department/department-finanzen/steuerverwaltung/</a>	Beno Müller (Vorsteher) allgemein	Tel.: 071 325 63 60 Tel.: 071 333 62 90 <a href="mailto:steuerverwaltung@ar.ch">steuerverwaltung@ar.ch</a>
<b>Appenzell Inner Rhoden</b> Kantonale Steuerverwaltung Marktgasse 2 9050 Appenzell <a href="http://www.steuern.ai.ch">www.steuern.ai.ch</a>	Werner Nef (Vorsteher) allgemein	Tel.: 071 788 94 01 Tel.: 071 788 94 03 <a href="mailto:steuer@ai.ch">steuer@ai.ch</a>
<b>Basel-Landschaft</b> Kantonale Steuerverwaltung Rheinstrasse 33 4101 Liestal <a href="http://www.baseland.ch/Steuern.273545.0.html">www.baseland.ch/Steuern.273545.0.html</a>	Peter B. Nefzger (Vorsteher) allgemein	Tel.: 061 552 52 71 Tel.: 061 552 51 20 <a href="mailto:steuerverwaltung@bl.ch">steuerverwaltung@bl.ch</a>
<b>Basel-Stadt</b> Kantonale Steuerverwaltung Feldstrasse 4001 4001 Basel <a href="http://www.steuer.ch">www.steuer.ch</a>	Stephan Stauber (Steuerverwalter)	Tel.: 061 267 96 30 Tel.: 061 267 66 66

**1961**

**Kontakte Eidgenössische Steuerverwaltungen**

Quelle: [www.staatskalendar.admin.ch](http://www.staatskalendar.admin.ch)

**Eidgenössische Steuerverwaltungen**

Eigenstrasse 65 3003 Bern <a href="http://www.estv.admin.ch">www.estv.admin.ch</a>	Urs Ursprung Stellvertreter Samuel Tanner	Tel.: 031 322 72 01 Tel.: 031 322 72 02 Tel.: 031 322 72 03 Tel.: 031 322 72 04 Tel.: 031 322 72 05 Tel.: 031 322 72 06 Tel.: 031 322 72 07 Tel.: 031 322 72 08 Tel.: 031 322 72 09 Tel.: 031 322 72 10 Tel.: 031 322 72 11 Tel.: 031 322 72 12 Tel.: 031 322 72 13 Tel.: 031 322 72 14 Tel.: 031 322 72 15 Tel.: 031 322 72 16 Tel.: 031 322 72 17 Tel.: 031 322 72 18 Tel.: 031 322 72 19 Tel.: 031 322 72 20 Tel.: 031 322 72 21 Tel.: 031 322 72 22 Tel.: 031 322 72 23 Tel.: 031 322 72 24 Tel.: 031 322 72 25 Tel.: 031 322 72 26 Tel.: 031 322 72 27 Tel.: 031 322 72 28 Tel.: 031 322 72 29 Tel.: 031 322 72 30 Tel.: 031 322 72 31 Tel.: 031 322 72 32 Tel.: 031 322 72 33 Tel.: 031 322 72 34 Tel.: 031 322 72 35 Tel.: 031 322 72 36 Tel.: 031 322 72 37 Tel.: 031 322 72 38 Tel.: 031 322 72 39 Tel.: 031 322 72 40 Tel.: 031 322 72 41 Tel.: 031 322 72 42 Tel.: 031 322 72 43 Tel.: 031 322 72 44 Tel.: 031 322 72 45 Tel.: 031 322 72 46 Tel.: 031 322 72 47 Tel.: 031 322 72 48 Tel.: 031 322 72 49 Tel.: 031 322 72 50 Tel.: 031 322 72 51 Tel.: 031 322 72 52 Tel.: 031 322 72 53 Tel.: 031 322 72 54 Tel.: 031 322 72 55 Tel.: 031 322 72 56 Tel.: 031 322 72 57 Tel.: 031 322 72 58 Tel.: 031 322 72 59 Tel.: 031 322 72 60 Tel.: 031 322 72 61 Tel.: 031 322 72 62 Tel.: 031 322 72 63 Tel.: 031 322 72 64 Tel.: 031 322 72 65 Tel.: 031 322 72 66 Tel.: 031 322 72 67 Tel.: 031 322 72 68 Tel.: 031 322 72 69 Tel.: 031 322 72 70 Tel.: 031 322 72 71 Tel.: 031 322 72 72 Tel.: 031 322 72 73 Tel.: 031 322 72 74 Tel.: 031 322 72 75 Tel.: 031 322 72 76 Tel.: 031 322 72 77 Tel.: 031 322 72 78 Tel.: 031 322 72 79 Tel.: 031 322 72 80 Tel.: 031 322 72 81 Tel.: 031 322 72 82 Tel.: 031 322 72 83 Tel.: 031 322 72 84 Tel.: 031 322 72 85 Tel.: 031 322 72 86 Tel.: 031 322 72 87 Tel.: 031 322 72 88 Tel.: 031 322 72 89 Tel.: 031 322 72 90 Tel.: 031 322 72 91 Tel.: 031 322 72 92 Tel.: 031 322 72 93 Tel.: 031 322 72 94 Tel.: 031 322 72 95 Tel.: 031 322 72 96 Tel.: 031 322 72 97 Tel.: 031 322 72 98 Tel.: 031 322 72 99 Tel.: 031 322 72 00
--	---	--

**Hauptabteilung Direkte Bundessteuer, Stempelgebühren**

Eidgenössische Steuerverwaltung Hauptabteilung Direkte Bundessteuer, Verrechnungsteuer, Stempelgebühren Eigenstrasse 65 3003 Bern <a href="http://www.estv.admin.ch/org/0004/00052">www.estv.admin.ch/org/0004/00052</a>	Samuel Tanner Urs Josty Hans-Jürg Neuhaus	Tel.: 031 322 72 01 Tel.: 031 322 72 02 Tel.: 031 322 72 03
---	---	---

**Hauptabteilungschef**

**Stellvertreter**

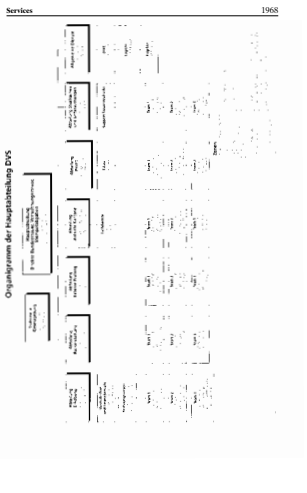
**Stabsstelle Gesetzgebung**

**Abteilung Recht**

**Abteilung Aufsicht Kantone**

**Abteilung Erhebung**

**Abteilung Externe Prüfung**



1981 Services

**Verwaltung**

**Bund:**  
Eidgenössische Steuerverwaltung  
Schweizerische Steuerkonferenz  
Finanzdirektorenkonferenz  
[www.estv.admin.ch](http://www.estv.admin.ch)  
[www.steuerkonferenz.ch](http://www.steuerkonferenz.ch)  
[www.fdk.conf.ch](http://www.fdk.conf.ch)

**Kantone:**

AG	<a href="http://www.ag.ch/steueramt">www.ag.ch/steueramt</a>
AI	<a href="http://www.steuern.ai.ch">www.steuern.ai.ch</a>
AR	<a href="http://www.ar.ch/department/department-finanzen/steuerverwaltung/">www.ar.ch/department/department-finanzen/steuerverwaltung/</a>
BE	<a href="http://www.fdn.be.ch/be/bsv-steuerverwaltung">www.fdn.be.ch/be/bsv-steuerverwaltung</a>
BL	<a href="http://www.baseland.ch/Steuern.273545.0.html">www.baseland.ch/Steuern.273545.0.html</a>
BS	<a href="http://www.steuer.bs.ch">www.steuer.bs.ch</a>
FR	<a href="http://admin.fr.ch/bsv/">admin.fr.ch/bsv/</a>
GE	<a href="http://www.ge.ch/impots">www.ge.ch/impots</a>
GL	<a href="http://www.gj.ch/html_1/intermed/de/application/d311d298f299.cfm">www.gj.ch/html_1/intermed/de/application/d311d298f299.cfm</a>
GR	<a href="http://www.steuern.gr.ch">www.steuern.gr.ch</a>
JU	<a href="http://www.jura.ch/contributions">www.jura.ch/contributions</a>
LU	<a href="http://www.steuern.lu.ch">www.steuern.lu.ch</a>
VD	
VN	
ZG	
ZH	

**1981**

**Verzeichnisse**

**Verzeichnis der Adressen für internationale Finanzfragen**

[staatskalendar.admin.ch](http://staatskalendar.admin.ch)

**Internationale Finanzfragen - SIF**

<a href="mailto:if.admin.ch">if.admin.ch</a>	Tel.: 031 322 61 63	
Michael Ambühl	Tel.: 031 322 60 61	
André Karrer	Tel.: 031 324 95 84	
Finanzen	Tel.: 031 322 60 69	
Floor	Tel.: 031 322 46 16	
André Karrer (Leiter)	Tel.: 031 324 95 84	
Julia	Tel.: 031 322 60 08	
Mal Mann (Leiter)	Tel.: 031 322 60 48	
Julia Inderbinen (Leiter)	Tel.: 031 322 61 66	
Knapp (Leiter)	Tel.: 031 322 32 11	
Julia	Tel.: 031 322 60 52	
David Samuel Gerber (Leiter)	Tel.: 031 325 15 28	
Julia Schelling (Leiter)	Tel.: 031 322 61 56	
Julia	Tel.: 031 324 40 88	
Julia	Tel.: 031 324 30 20	
Bereich Steuerpolitik	Dr. Riccardo Sanonetti (Leiter)	Tel.: 031 322 62 07
Bereich Finanzmarktintegration	Dr. Riccardo Sanonetti (Leiter)	Tel.: 031 322 62 07
Abteilung Recht	Dina Betti (Leiterin)	Tel.: 031 322 68 50
Sekretariat	Bruno Dorner (Leiter)	Tel.: 031 322 42 13
Bereich Rechtsdienst 1	Dr. Brigitte Hobstetter (Leiterin)	Tel.: 031 322 61 90
Bereich Rechtsdienst 2	Dr. Brigitte Hobstetter (Leiterin)	Tel.: 031 324 09 51



## inkl. kostenloser iPad-Applikation

Mit dem Erwerb des Buches «Steuerrecht 2012» erhalten Sie einen Code zum downloaden einer iPad-Version von «Steuerrecht 2012». Damit steht Ihnen «Steuerrecht 2012» jederzeit elektronisch zur Verfügung.

Ich bestelle \_\_\_\_\_ Ex. Hanny, **Steuerrecht 2012**, CHF 110.00/EUR 79.00,  
978-3-7255-6476-7 (inkl. kostenloser iPad-Applikation)

\_\_\_\_\_ Ex. Hanny/Eckert, **Droit fiscal 2012**, CHF 110.00/EUR 79.00,  
978-3-7255-6481-1 (à paraître mars 2012)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Kundennummer \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift **X** \_\_\_\_\_

Bitte senden an:

Schulthess Juristische Medien AG  
Zwingliplatz 2, Postfach, CH-8022 Zürich/Switzerland  
Telefon +41 44 200 29 29, Fax +41 44 200 29 28  
[buch@schulthess.com](mailto:buch@schulthess.com), [www.schulthess.com](http://www.schulthess.com)

Schulthess 